

KURZ NOTIERT

Treffen der
Altschützen morgen

MÜTZENICH. Das 1. Treffen der Altschützen im Bezirksverband Monschau findet statt am Freitag, 23. November, 19.30 Uhr, im Schützenhaus Mützenich.

„Weibsbilder“ heute
in Monschau

MONSCHAU. „Der nächste bitte“, so betitelt die Eifeler Kabarettgruppe „Weibsbilder“ ihr neues Programm, das am heutigen Donnerstag, 22. November, 20 Uhr, im Monschauer Stadttheater im KuK, Austraße, aufgeführt wird. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.

WIR GRATULIEREN

Adelheid Kuhlmann in Roetgen, Schwerfelder Straße 19, die heute 84 Jahre alt wird.

Wilhelmine Peltzer in Roetgen, Hauptstraße 133, die heute 89 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Altpapier, ab 7 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach.

Restmüll, 7 Uhr Kalterherberg.

MORGEN

Restmüll, Rott u. Mulartshütte.
Altpapier, in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

Tourismus als Zukunftsbranche

Bei der offenen Vorstandssitzung der **Simmerather CDU** sieht die Basis die Bilanz der großen Koalition in Berlin nicht so positiv wie Gast **Helmut Brandt (MdB)**. Höhere Diäten nicht zu vermitteln.

SIMMERATH. Eine Halbzeitbilanz für die Arbeit der großen Koalition in Berlin zog **Helmut Brandt**, der CDU-Bundestagsabgeordnete des Kreises bei der Simmerather CDU, die ihn zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ins Hotel „Zur Post“ eingeladen hatte.

„Gut gemeistert“

Angesichts der Ausgangslage habe die Regierung ihre Aufgaben gut gemeistert, fand er, doch manche Dinge könnten auch erst nach der nächsten Wahl eine befriedigende Lösung finden. Er warnte aber vor allzu großen Hoffnungen, denn es werde zunehmend schwieriger, stabile Regierungen zu bilden. Und er wies darauf hin, dass es schon nicht einfach gewesen sei, tragfähige Kompromisse bei der Reform der Unterneh-



Treue CDU-Mitglieder ehrten in Simmerath Vorsitzender **Stephan Braun** (li.) und der stellvertretende Kreisvorsitzende **Helmut Brandt** (re.): **Helmut Schmidt** (2. v. r.) für 40 Jahre, **Stephan Henn** für 25 Jahre. Foto: D. Munker

mensbesteuerung wie nun auch in der Folge des Erbschaftssteuer-

rechts zu finden.

Im Tourismus sah er die Zukunftsbranche, die auch in der Eifel stetige Zuwächse verzeichne. Sie habe zudem große Bedeutung für den Arbeitsmarkt, da diese Branche Arbeitsplätze schaffe, die nicht ins Ausland verlagert werden könnten.

In der angeregten Diskussion wurde deutlich, dass die Parteilinie in Simmerath die Bilanz der großen Koalition nicht so positiv sieht wie der Abgeordnete. Nicht zuletzt die Diätenerhöhung sei dem Wähler nur schwer als gerechtfertigt zu vermitteln.

Beklagt wurde, in den letzten 20 Jahren seien die Reichen immer

reicher und die Armen immer ärmer geworden.

„Die CDU sieht die Realitäten, wie Sie sie dargestellt haben,“ stützte **Helmut Brandt** die Bedenken und sah es als „Aufgabe der Christen wie auch einer christlichen Partei, bei dieser Entwicklung gegenzusteuern.“

Die zunehmende Altersarmut werde den Staat teuer zu stehen kommen, sah er voraus und hielt die Forderung der Politik nach eigenverantwortlicher Vorsorge für weltfremd. „Denn niedrige Erwerbs-Einkommen oder gar Zuwendungen nach den Sozialgesetzen lassen heute schon manchen an der Armutsgrenze leben.“ (Mü)

„Grenze der Solidarität endet hinter Roetgen“

Das Thema Kanalgebühren schnitt **Claus Brust** bei der Simmerather CDU an, der mit einer starken Gruppe des Bürgerbündnisses zur offenen Vorstandssitzung gekommen war.

„Für den Einzelnen zu hoch, angesichts der zu deckenden Kosten angemessen“, urteilte **Helmut Brandt** salomonisch. Und bei der Forderung nach einem solidarischen Ausgleich sah er die Eifelkommunen allein auf weiter Flur, denn „die Soli-

darität endet an der Grenze Roetgens zum Aachener Land.“

Doch nicht nur in der Stadt Aachen und im Nordkreis sah **Josef Mohren** Ressourcen, mit denen man die Last der Kanalgebühren in den Eifelgemeinden mindern könne: Wenn das Wasser aus der Eifel nämlich die Grenze zu den Niederlanden passiere, werde es gleich um 30 Cent teurer: „Und diese 30 Cent hätten wir gerne von den Wasserverkäufern.“ (Mü)

Zuschüsse für Vereine

9220 Euro sind für die Jugendarbeit zu verteilen

ROETGEN. „The same procedure as every year“ stand auf der der Tagesordnung des Roetgener Bildungs-, Jugend-, Sozial- und Sportausschusses. Wie immer zum Jahresende ging es um die Vergabe der Zuschüsse für die Vereins- und Jugendarbeit und wie immer stimmten die Mitglieder der Vorlage der Verwaltung einstimmig zu.

Aus dem Topf der insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Heimatpflege, Sport und Jugendarbeit in Höhe von 9220 Euro erhalten 44 Vereine einen Sockelbetrag von 25 Euro, weitere je 75 Euro fließen an neun Vereine, die ein Vereinsheim betreiben. Der Restbetrag von 7445 Euro wird an 25 Vereine vergeben, die insgesamt 2300 jugendliche Mitglieder gemeldet haben.

Den größten Anteil stellen die Sportvereine TV Roetgen (875), FC

13 Roetgen (322) und SV Rott (156) sowie der Heimat- und Eifelverein Rott (213). Für jeden Jugendlichen wird den Vereinen 3,24 Euro ausbezahlt.

Weiterhin informierte die Verwaltung die Ausschussmitglieder über die in den Jahren 2006 und 2007 gezahlten Zuschüsse an Vereine für kulturelle Veranstaltungen.

Da diese den Richtlinien entsprechend nur für Veranstaltungen gewährt werden, die im Gemeindegebiet stattfinden und das Kulturleben fördern, konnten sich nur der Heimat- und Eifelverein Rott und der Spielmannszug über je 150 Euro freuen. Anträge des Vielharmonischen Chores und der Bläsergruppe des Hegerings mussten abgelehnt werden, weil die Veranstaltungen außerhalb Roetgens stattfanden. (heg)

DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Lammersdorfer Motorradclub; Preisskat, Burghof, Lammersdorf, 19 Uhr.

Schießen für Ortsvereine, 19 Uhr Schützenheim Steckenborn.

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath.

MONSCHAU

Ausstellung „Zeitgenössische Bulgarische Kunst“, bis 20.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, Monschau.

Kabarett: Weibsbilder, „Der nächste bitte“, 20 Uhr, Stadttheater im KuK, Austraße 9, Monschau.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, tel. 7422., 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472 / 909231.

Offener Nachmittag für alle Grundschul Kinder, 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472 /

909231.

Stammtisch, Der Treff für Menschen mit und ohne Handicap, 18 Uhr, Cafe Cubus, Am Handwerkerzentrum 1, Imgenbroich.

Vortrag „Begleitung in der letzten Lebensphase“, 19.30 Uhr, Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkerzentrum, Imgenbroich.

VHS-Vortrag „Mufflon, Damwild, Sau und Hirsch“ mit Tierfilmer Heinz Bremen, 19 bis 20.30 Uhr, ElwinChristoffel-Realschule Monschau.

ROETGEN

„Kleiner offener Treff“, Billard, Kicker, Spiele und andere Aktionen in der Gruppe, Kinder bis 14 Jahren, 18-19.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31, Roetgen.

„Kreative Bewegungsgruppe“, Gruppenangebot f. Grundschul Kinder, 16-17.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend.

Offener Jugendtreff, 19-21 Uhr, Jugendhaus Rott, Quirinustr. 43

VOGELANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei, bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

HÜRTGENWALD

Ausstellungseröffnung „Skulpturen“ von Stefan Kersting, 17 Uhr, Rathaus Hürtgenwald.

Schützen lassen
Vereine schießen

STECKENBORN. Die St. Apollonia Schützenbruderschaft Steckenborn veranstaltet am heutigen Donnerstag sowie am Freitag, 23. November, wieder ein Schießen für die Ortsvereine. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Schützenheim. In verschiedenen schießsportlichen Wettbewerben können die Mitglieder der Ortsvereine ihr Können unter Beweis stellen. Es werden sowohl jeder einzelne als auch eine oder mehrere Mannschaften gewertet.

Am Samstag, 8. Dezember, findet die Siegerehrung statt. Für die Mannschaften ist ein Wanderpokal ausgeschrieben. Die beste Dame unter den Beteiligten wird mit einem „Ladies-Cup“ geehrt.

Senioren feiern
im Gerätehaus

RURBERG. Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft in Rurberg lädt ein zum Seniorennachmittag für Sonntag, 2. Dezember, in das Rurberger Feuerwehrhaus. Eingelesen sind alle Rurberger und Woffelsbacher Bürger ab dem 70. Lebensjahr und ihre Partner. Das Programm beginnt um 15 Uhr, Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Es wird um Anmeldung bis Sonntag, 25. November, gebeten, dies bei Margret Förster, ☎ 4643, Bäckerei Schröder, ☎ 2309, bei Paul Nellesen, ☎ 3059 oder bei Edwin Lutterbach, ☎ 4480.

RAT UND HILFE

Sozialpsychiatrischer Dienst, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Gesundheitsamt, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung; Beratung für Arbeitnehmer und deren Arbeitgeber, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf**, ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Bleimann/Dr. Wilden, Laufenstraße 73, Monschau, ☎ 02472/2244; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Arzt Sunadi, Hauptstraße 15a, Roetgen, ☎ 02471/4074, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Lutherspital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-15, ☎ 02473/80290.

Hürtgenwald: Arztzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizzgalla und Rizzgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung), ☎ 0160/5916077.

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

NUR WER DIE KUNST DES GÜNSTIGEN EINKAUFES BEHERRSCHT, BIETET IHNEN SOLCHE *LUXUS-JACKEN!

JACKE € 659,- € 359,-

OPD *Exclusive Modelle, winterwarm und federleicht – aus 80% Daune mit abknöpfbarem Echt-Pelz. Größen 34-46

MANTEL abreißbare Kapuze – € 179,- € 98,-

von Drathen

AACHEN · Holzgraben 13-15 · Tel. 0241/26180 www.vondrathen-mode.de